

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 131 (2005)  
**Heft:** Dossier (6/05): SIA-Architekturpreis 2004/05 = Prix d'architecture SIA 2004/05 = Premio d'architettura SIA 2004/05  
  
**Artikel:** Marceline L. Ruckstuhl, ETHZ: Kongresszentrum in Leuk  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-108527>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das Kongresszentrum vor dem Hintergrund der umgebenden Bergwelt

## Marceline L. Ruckstuhl, ETHZ: Kongresszentrum in Leuk

Es handelte sich bei dieser Diplomaufgabe am Lehrstuhl Peter Märkli ebenfalls um den Entwurf für ein Kongresszentrum in Leuk.

Der hier ausgezeichnete Projektvorschlag stellt das Volumen des Kongresszentrums ruhig und schwer auf eine Geländekante. Die Erschliessung erfolgt bergseitig, man gelangt über Treppen und Rolltreppen auf die unteren Ebenen mit den grossen Kongressräumen, die sich in die spektakuläre Landschaft öffnen. Der Grundriss bietet unterschiedliche flexible Nutzungskombinationen der verschiedenen Kongressräume an.

Die strenge kubische Gliederung bezieht sich auf die grossmassstäbliche, umgebende Bergwelt, kontrastiert aber zur kleinmassstäblichen Siedlungsstruktur der umgebenden Dorfstrukturen. Der Vorschlag zeichnet sich durch eine sorgfältige kubische Gliederung, funktionale Grundrissdisposition und die gekonnte Darstellung aus.

Schnitt und Grundriss zur Illustration der topographischen Situierung, der Erschliessungsstruktur und Lichtsimulation im grossen Kongresssaal

